



Drag Racing in Deutschland

Posted on 4. Dezember 2017

This post is also available in:  [Deutsch](#)  [English \(Englisch\)](#)  [Nederlands \(Niederländisch\)](#)

Dragracing hat in Deutschland viele Namen. Viertelmeile Rennen, Beschleunigungsrennen sind einige davon. Und dennoch spricht man vom selben. Aber trotzdem sind die Unterschiede groß. Um Euch den Unterschied näher zu bringen, folgt nun eine Beschreibung, was sich hinter den Begriffen und den unterschiedlichen Veranstaltungen verbirgt.

In Deutschland ist Drag Racing als Motorsport im Vereinsrecht geregelt. Für eine Motorsportveranstaltung benötigt man einen Veranstalter, eine Timing Crew und einen Verein. Man spricht daher immer von Drag Racing im Sinne einer Motorsportveranstaltung. Der Vorteil einer Motorsportveranstaltung ist:

- Offiziell angemeldete Veranstaltung
- Regelwerke für einen fairen Wettkampf
- Hohe Sicherheitsstandards durch die Regelwerke (geringeres Verletzungsrisiko)
- Verein übergreifende Wettbewerbe
- Meisterschaften, Pokale und Siebprämien
- Meisterschaftsfeiern in den Vereinen sowie in den Dachverbänden
- Versicherungsschutz und auch Rechtssicherheit bei Unfällen

Dann gibt es aber noch Veranstaltungen, die sich Viertelmeilerennen oder Beschleunigungsrennen nennen. Diese Veranstaltungen haben nur einen Veranstalter und eine eingekaufte Timing Crew, jedoch keinen Verein an der Seite. Dies liegt daran, dass der Veranstalter im eigentliche Sinne nur auf ein Profitgeschäft ausgerichtet ist. Daher bieten diese Veranstaltungen nicht die Vorteile wie bei einer Motorsportveranstaltung. Oftmals hat man sogar diverse Nachteile:

- Hier werden zwar auch Wettbewerbe durchgeführt, die aber rein rechtlich in Deutschland sich juristisch in der "Grauzone" befinden.
- Durch meistens nicht vorhandene Regelwerke, bieten Fahrzeuge nicht den notwendigen Sicherheitsstandard, obwohl diese z.B. im Straßenverkehr samt allen Einträgen zugelassen sind.
- Ebenso besteht zwar ein Versicherungsschutz für die Veranstaltung, doch oftmals nicht im notwendigen Umfang.

Das Vereinsrecht bzw. die Vereinsstruktur ist für einen Außenstehenden am Anfang relativ schwer zu durchblicken. Das folgende Schaubild, zeigt auf, wie in Deutschland Drag Racing im Vereinsrecht organisiert ist:

International übergeordnet:

Trägerverbände



National:



Trägervereine**Drag Racing Vereine****Timing Crew****Veranstalter**

[Jade-Race UG](#)
[Hockenheim-Ring GmbH / Badischer Motorsport-Club e.V. im DMV](#)
[Dutch Hot Rod Association Stichting](#)
[Drag Racing Germany e.V. im ADAC](#)
[Drag Racing Association Germany e.V.](#)
[1on1 Motorsports Silke Beer](#)
[1. AMC Dessau e.V. - DMV](#)

Wie man aus der Aufstellung erkennt, manche Vereine sind so gut aufgestellt, dass diese die Dienstleistung der Timing-Crew und auch das Veranstaltergeschäft komplett alleine organisiert bekommen. Aber auch viele Vereine arbeiten mit einer anderen Timing Crew oder aber Veranstalter zusammen.

Letztlich sind in Deutschland die Drag Racing Vereine die einzig offiziell zugelassenen Organisationen die Motorsport im Drag Racing durchführen dürfen und für den Motorsportler den passenden Rahmen bieten.



Was kann ich als Fahrer tun, um Bestandteil des ganzen Großen zu sein?

- Anmeldung beim einem Verein, z. B. bei [Drag Racing Germany e.V. im ADAC](#) oder [Drag Racing Association Germany e.V.](#), etc.
- Am Saisonende die Punkte zusammenzählen und zur Meisterschaftsehrung am Ende der Saison die Pokale und Preise “absahnen”